

Wie alles begann - Die Geschichte eines Hauskaters

Von Aicki

Kapitel 8: Der WiesenClan

Es war spät, als Sandstern mit der Abendpatrouille zurück ins Lager kam. Moospfote, Eichenpfote und Sonnenherz kamen dicht hinter ihr ins Lager. Das war der erste Ausflug der Beiden Schüler mit Sandstern. Sie bewunderten ihn, da sie ohne ihren Anführer nie vor das Lager gekonnt hätten. Alle im Clan waren sehr vorsichtig. Den beiden Schülern wurde oft gesagt das sie nicht raus durften, bevor sie sich nicht als Krieger bewiesen hatten. Aber jeder der zum Schüler ernannt wurde musste irgendwann nach draußen.

Im Lager war nicht genug Platz, um zu trainieren und das wussten Moospfote und Eichenpfote sehr gut. Moospfote war stolz von Sandstern persönlich trainiert, zu werden. Ihre Schwester Eichenpfote wurde von Streifenschweif ausgebildet. Streifenschweif wurde schon vor vielen Monden zum Krieger ernannt. Auch er wurde von Sandstern ausgebildet. Er war Sandsterns erster Schüler gewesen.

Der Tag verging und die Katzen im Lager beschäftigten sich mit allem möglichen. Die Patrouillen kamen und gingen, wie es gerade gebraucht wurde. Auch die Jagdpatrouille macht sich auf den weg. Die Schüler kümmerten sich um die Ältesten und sahen ab und zu bei den Königinnen vorbei, um mit den Jungen zu spielen. Jeder Schüler konnte mit den Jungen spielen, sofern sie nicht ihre Ausbildung zum Krieger und ihre Aufgaben vernachlässigten. Sandstern war der Meinung, dass die Jungen so schon trainieren konnten.

Jeder respektierte Sandsterns Entscheidungen, da bisher kein Junges sich ernsthaft verletzt hatte. Die Jungen sollten von klein auf ein Training in einfacher Form bekommen, um später in der Kriegerausbildung schon ihre ersten Erfahrungen gemacht zu haben.

Sandstern war stolz auf seinen Clan. Jeder kümmerte sich um jeden, egal wie Alt sie waren.

Fleckenherz kümmerte sich um Sandschnauze, die gerade ihre Ausbildung als Heilerin aufgenommen hatte.

Nur Fleckenherz und Sandstern wussten, dass Sandstern schon 2 seiner Leben verloren hatte. Fleckenherz machte sich große sorgen. Obwohl ihr Anführer noch mehr als genug seiner Leben über hatte, befürchtete sie das bald eine neue Zeit anbrechen würde...